



# *Ausnahmen (Exceptions)*

# try-Anweisung



```
FileStream s = null;
try {
    s = new FileStream(curName, FileMode.Open);
    ...
} catch (FileNotFoundException e) {
    Console.WriteLine("file {0} not found", e.FileName);
} catch (IOException) {
    Console.WriteLine("some IO exception occurred");
} catch {
    Console.WriteLine("some unknown error occurred");
} finally {
    if (s != null) s.Close();
}
```

- *catch*-Klauseln werden in der Reihenfolge ihrer Aufschreibung getestet.
- optionale *finally*-Klausel wird immer ausgeführt.
- Exception-Name in *catch*-Klausel kann entfallen.
- Exception-Typ muß von *System.Exception* abgeleitet sein. Fehlt er, wird *System.Exception* angenommen.

# *System.Exception*



## **Properties**

- e.Message                    die Fehlermeldung als String;  
wird eingestellt durch *new Exception(msg)*;
- e.Source                    Name der Applikation oder des Objekts, das die Ausnahme  
ausgelöst hat
- e.StackTrace                die Methodenaufkette als String
- e.TargetSite                das Methodenobjekt, das die Ausnahme ausgelöst hat
- ...

## **Methoden**

- e.ToString()                liefert den Namen der Ausnahme
- ...

# Auslösen von Ausnahmen



## Durch ungültige Operation (implizit)

Division durch 0  
Indexüberschreitung  
null-Zugriff

...

## Durch throw-Anweisung (explizit)

```
throw new FunnyException(10);  
  
class FunnyException : ApplicationException {  
    public int errorCode;  
    public FunnyException(int x) { errorCode = x; }  
}
```

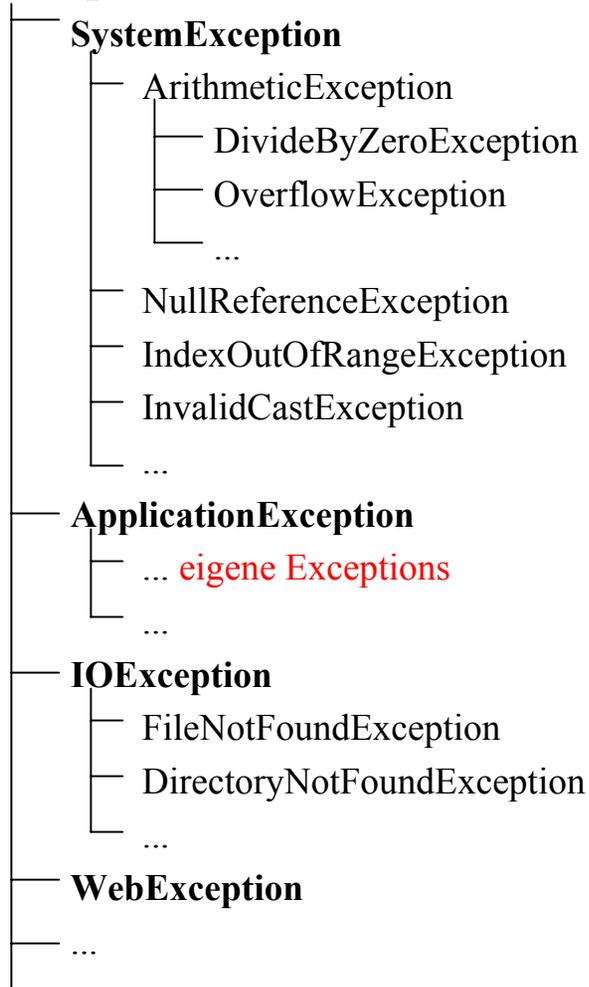
## (Aufruf einer Methode, die eine Ausnahme auslöst und nicht behandelt)

```
s = new FileStream(...);
```

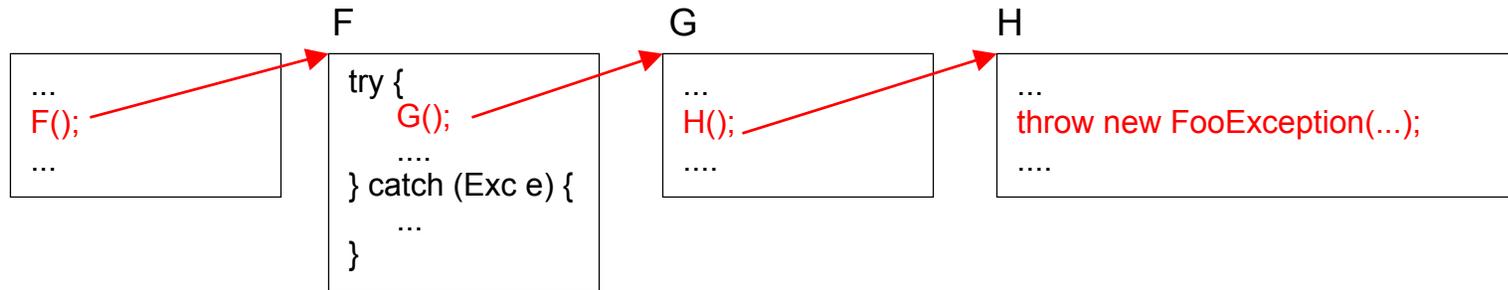
# Exception-Hierarchie (Auszug)



## Exception



# Suche nach passender catch-Klausel



Ruferkette wird rückwärts nach passender catch-Klausel durchsucht.

Wenn keine gefunden => Programmabbruch mit Fehlermeldung und Stack-Trace

**Ausnahmen müssen in C# nicht behandelt werden** (im Gegensatz zu Java)

Keine Unterscheidung zwischen *Checked Exceptions* und *Unchecked Exceptions*

Grund (wahrscheinlich): nicht alle .NET-Sprachen haben Checked Exceptions (z.B. C++)

+ bequemer

- weniger robuste Software

# Ausnahmen müssen nicht im Methodenkopf spezifiziert werden



## Java

```
void myMethod() throws IOException {  
    ... throw new IOException(); ...  
}
```

Rufer von *myMethod* müssen

- *IOException* behandeln, oder
- *IOExceptions* in eigenem Methodenkopf spezifizieren

## C#

```
void myMethod() {  
    ... throw new IOException(); ...  
}
```

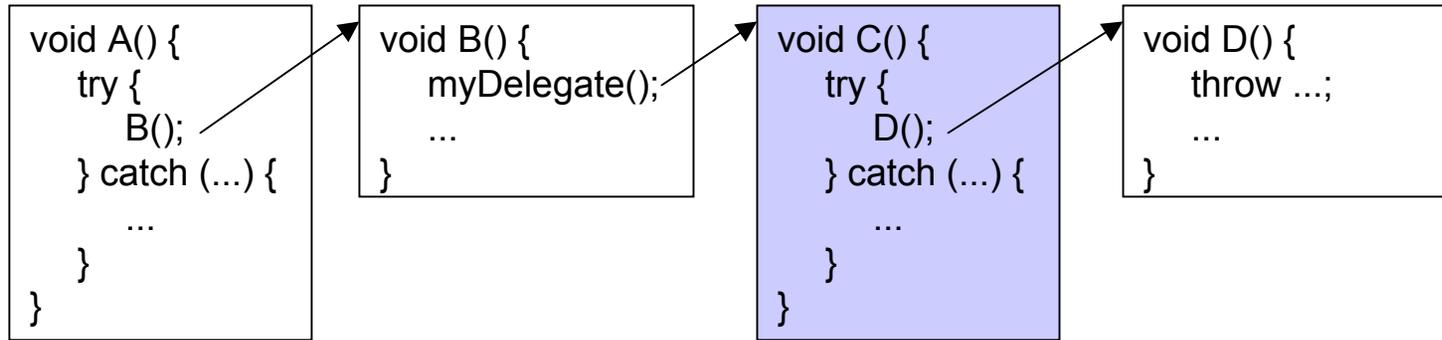
Rufer von *myMethod* können *IOException* behandeln, müssen es aber nicht.

- + kürzer und bequemer
- weniger sicher und robust

# Ausnahmen in Delegates

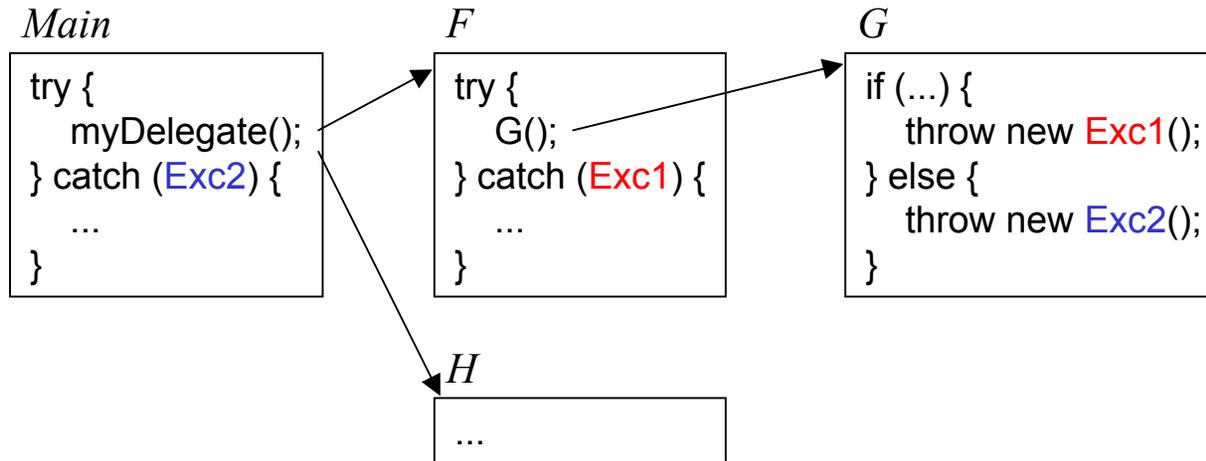


Delegates werden bei der Suche nach catch-Klausel wie normale Methoden behandelt.



*als Delegate aufgerufen*

# Ausnahmen in Multicast-Delegates



- tritt in  $G()$  die Ausnahme  $Exc1$  auf, wird auch noch  $H()$  aufgerufen
- tritt in  $G()$  die Ausnahme  $Exc2$  auf, wird  $H()$  nicht mehr aufgerufen, weil  $Exc2$  erst in  $Main()$  abgefangen wird.